

Das DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH in Leipzig befasst sich mit technischen, ökonomischen und ökologischen Fragestellungen der energetischen und integrierten stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe in der Bioökonomie. Zur Sicherstellung einer geregelten Nachfolge suchen wir einen

Wissenschaftlichen Leiter des Forschungsbereichs „Biochemische Konversion“ (m/w/d)

Prozesse der Konversion von Biomasse durch Mikroorganismen sind die Basis einer Vielzahl von biotechnologischen Verfahren für die Bereitstellung von Energieträgern und stofflich genutzten Materialien. Im Bereich Biochemische Konversion wird im Hinblick auf die Anforderungen des zukünftigen Energiesystems an effizienten und flexiblen Verfahren vorrangig zur Biogaserzeugung und der Kopplung an Prozesse zur stofflichen Verwertung von Biomasse geforscht. Es werden dafür Werkzeuge zur Prozessüberwachung und -kontrolle, Konzepte für flexible, emissionsarme Anlagen und Betriebsregimes, Methoden zur Bewertung und Optimierung der Effizienz sowie Verfahren zur Maximierung des Stoffumsatzes, insbesondere für schwierige Substrate, entwickelt.

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte:

- Strategische Weiterentwicklung des Forschungsbereichs Biochemische Konversion (BK)
- Fachliche Leitung und Personalverantwortung für rund 40 Mitarbeiter
- Budgetverantwortung für den Forschungsbereich BK sowie Einwerbung der erforderlichen Drittmittel und Sicherung der wissenschaftlichen Qualitätsstandards
- Außendarstellung in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, Ausbau von nationalen und internationalen Kompetenznetzwerken sowie Publikation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Journalen sowie auf nationalen und internationalen Fachkonferenzen

Wir erwarten:

- Eigene Vorstellungen zur Weiterentwicklung der Forschungsinhalte
- Einschlägiger Ingenieur- oder naturwissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Diplom) **und** Promotion, eine Professur ist wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse in der Energie- und Umwelttechnik insbesondere der Anaerobotechnologien
- Führungserfahrung, Erfolge bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Rege Publikationstätigkeit, sehr gute Vernetzung in der nationalen und internationalen Forschungsgemeinschaft sowie Gremienarbeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Ein engagiertes Team und hervorragende technische Möglichkeiten zur Forschung
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung
- Eine Vergütung nach TVÖD (Bund) EG 15 einschließlich der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Hat der Bewerber (m/w/d) bereits eine W2/W3-Professur, ist auch eine entsprechende Vergütung im Rahmen einer Kooperation mit der Hochschule möglich

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen, wobei angepasste Lösungen im Rahmen einer Kooperation mit einer Hochschule umsetzbar sind.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 320719101 bis 31.08.2019** an das DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH, Frau Alexandra Mohr-Schüppel, Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig, oder an bewerbung@dbfz.de (nur ein Anhang als pdf). Für eine verschlüsselte Übermittlung Ihrer Bewerbung können Sie das Uploadformular Cryptshare auf unserer Karriereseite <https://www.dbfz.de/karriere/stellen.html> nutzen. Das DBFZ strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Belegschaft an und fordert deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Dem Bewerber bei einem Bewerbungsgespräch entstehende Reisekosten werden nach der „Regelung über den Reisekostenzuschuss für Vorstellungsreisen für das Bundesministerium des Inneren und den Geschäftsbereich BMI“ (ZI1-30201/2#1) erstattet.

Für die interne Verarbeitung Ihrer Fotos übermitteln Sie uns bitte eine schriftliche Einwilligung. Ansonsten bitten wir von der Verwendung von Fotos in Ihren Bewerbungsunterlagen abzusehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

